

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Autor(inn)enverzeichnis .....	XVII

## *Nikolaus Handig*

<b>Umweltorganisationen und die Schattierungen ihrer Partizipation: Zwischen Parteistellung und Nichtbeteiligung</b> .....	3
I. Einleitung .....	3
II. Umweltorganisationen im Völker- und Unionsrecht .....	4
III. Umweltorganisationen gemäß § 19 Abs 7 UVP-G .....	6
IV. Stellung von Umweltorganisationen	
vor dem Protect-Urteil .....	8
A. Parteistellung in UVP-Verfahren .....	9
B. Parteistellung in IPPC-Anlagen-Verfahren .....	10
C. Parteistellung in Umwelthaftungsverfahren .....	10
V. Stellung von Umweltorganisationen	
nach dem Protect-Urteil .....	12
A. Die Rechtssache Protect .....	12
B. Folgen des Protect-Urteils .....	16
C. Reaktion des Bundesgesetzgebers durch das Aarhus-Beteiligungsgesetz .....	19
D. Reaktion der Landesgesetzgeber durch Aarhus-Beteiligungsgesetze .....	22
E. Status quo: Schattierungen der Partizipation von Umweltorganisationen .....	23
1. Parteistellung durch Gesetz .....	23
2. Parteistellung durch Unionsrecht .....	24
3. Beteiligtenstellung plus .....	24
4. Nichtbeteiligung .....	25
VI. Rechtsnatur und Rechtsschutzinteresse von Umweltorganisationen .....	26
VII. Revisionslegitimation von Umweltorganisationen .....	28
VIII. Résumé .....	31
IX. Literaturverzeichnis .....	32

*Julia Mandl*

<b>Energiearmut und Grundrechte</b> .....	<b>35</b>
I.    Einleitung .....	35
A.  Definition .....	35
B.  Ursachen .....	36
1.  Steigende Energiepreise .....	36
2.  Gebäudezustand und Haushaltsgeräte .....	37
3.  Armut .....	37
4.  Ineffiziente Verhaltensweisen .....	37
II.   Einfachgesetzliche Verankerung der Energiearmut .....	38
A.  EIWOG 2010 .....	38
B.  GWG 2011 .....	38
C.  Energieeffizienzgesetz .....	39
D.  EAG .....	40
III.  Europarechtliche Regelungen hinsichtlich Energiearmut	40
A.  RL 2019/944/EU .....	40
B.  VO 2018/1999/EU .....	42
C.  RL 2018/2002/EU .....	42
D.  RL 2018/844/EU .....	43
E.  Charta der Rechte der Energieverbraucher .....	43
IV.   Betroffene Grundrechte .....	44
A.  Grundversorgung .....	44
1.  Gleichheitssatz .....	46
2.  Grundrecht auf Eigentumsfreiheit .....	47
a.  Verlust des Vermögens durch Exekution .....	48
B.  Grundrecht auf Energiereichtum? .....	49
C.  Grundrecht auf Erwerbsfreiheit .....	52
1.  Exkurs: Abschöpfung von Krisengewinnen .....	52
D.  Art 34 GRC .....	53
E.  EMRK .....	53
V.    Aktuelle Maßnahmen der BReg .....	54
VI.   Conclusio .....	55
VII.  Literaturverzeichnis .....	56

*Felix Reimann*

<b>Klimaplanungsrecht</b> .....	<b>59</b>
Offene Rechts-, insbesondere Rechtsschutzfragen	
I.    Ausgangspunkt .....	59
II.   Warum (Klima-)Planungsrecht? .....	60
III.  Klimaplanung im System der Staatsfunktionen und Handlungsformen .....	62
A. Staatsfunktionen .....	63
B. Handlungsformen .....	66
IV.   Klimaplanung und Rechtsschutz .....	69
A. Legislative Klimaplanung .....	69
1. Prozessuale Aspekte .....	70
2. Inhaltliche Aspekte .....	75
B. Exekutive Klimaplanung .....	79
1. (Verstärkte) Völker- bzw unionsrechtliche Einflüsse	79
2. Übertragbarkeit auf exekutive Klimaplanung? .....	80
3. Konstruktionsfragen .....	82
V.    Fazit .....	83
VI.   Literaturverzeichnis .....	84

*Maximilian Kallinger*

<b>Schlichtung als Grauzone im Verwaltungsrecht</b> .....	<b>89</b>
I.    Einleitung und Untersuchungsgegenstand .....	89
II.   Beispiele .....	92
A. Kärntner Jagdrecht .....	92
B. Vergaberecht .....	93
C. Ärztliches Berufsrecht .....	96
D. Energierecht .....	99
III.  Analyse .....	101
A. Streitgegenstand .....	102
B. Schlichtungsstellen .....	104
1. Staatliche Schlichtungsstellen .....	104
2. Abbedingbare Zuständigkeit der staatlichen Schlichtungsstelle .....	105
C. Verfahrensrechtliche Ausformungen .....	107
1. Schlichtung als Sonderverfahren mit subsidiärer Anwendbarkeit des AVG .....	108

---

a.	Antragsbindung, Offizialmaxime und materielle Wahrheit .....	108
b.	Parteistellung und Präklusion .....	111
2.	Schlichtung als Sonderverfahren ohne subsidiäre Anwendbarkeit des AVG .....	113
3.	Ergebnis des Schlichtungsverfahrens .....	114
IV.	Typologie .....	116
V.	Literaturverzeichnis .....	118

*Daniela Petermair*

Regulatory Sandboxes: Im Namen geeint? .....	121	
I.	Einleitung .....	121
II.	Ausgangssituation: Unsicherheit und Sandkästen .....	122
III.	Fallbeispiele .....	129
A.	Finanzmarktrecht .....	129
B.	Datenschutzrecht .....	132
C.	Energierecht .....	134
IV.	Bezeichnung und Charakter .....	136
V.	Sektorale Besonderheiten .....	139
A.	Finanzmarktrecht .....	139
B.	Datenschutzrecht .....	140
C.	Energierecht .....	141
VI.	Schlussfolgerung .....	143
VII.	Literaturverzeichnis .....	145

*Alfred Benny Auner*

Meinungsäußerungs- und Pressefreiheit von Online-Plattformen .....	147	
I.	Einleitung .....	147
A.	Problemaufriss .....	148
1.	Definition der »Online-Plattform« .....	148
2.	Bedeutung und Gefahren .....	149
3.	Staatliche Eingriffe und Grundrechtsposition .....	149
B.	Forschungsfrage .....	151
C.	Verortung der Grauzone .....	152
II.	Meinungsäußerungsfreiheit von Online-Plattformen .....	154
A.	Interpretation von Art 10 EMRK .....	154

1. Informationsfreiheit .....	154
2. Bedeutung des Internets .....	155
B. Rechtsprechung des EGMR zu Online-Plattformen ....	156
1. Die »Pirate Bay«-Entscheidung .....	156
2. Weitere Judikatur .....	157
C. Befürwortende österreichische und deutsche Rechtsprechung .....	158
D. Kritische Aspekte .....	160
1. Kommerzielle Ausrichtung der Plattform .....	160
2. Eigene Meinungsäußerung durch Informationsgestaltung .....	162
III. Ein der Pressefreiheit ähnliches Schutzniveau für Online-Plattformen? .....	165
A. Pressefreiheit .....	165
B. Rechtsprechung des EGMR zu »aktiven Intermediären« .....	167
C. Übertragung auf andere Online-Plattformen? .....	169
1. Kritik an der Rechtsprechung .....	169
2. Von der Pressefreiheit geschützte Inhalte .....	170
3. Zweck und Sorgfaltspflichten .....	174
4. Schutz der Anonymität der Nutzerinnen .....	176
5. Größe der Plattform .....	177
IV. Fazit .....	178
V. Literaturverzeichnis .....	179

*Viktor Malhotra*

**Grundrechtsbindung im Rahmen**

von EU-Fonds-Förderungen .....	183
I. Einleitung .....	183
II. EU-Fonds-Förderungen .....	186
A. Haushaltsvollzug in geteilter Mittelverwaltung .....	186
B. EU-Fonds der Dach-VO .....	188
C. Grundriss der EU-Fondsverwaltung .....	190
D. Rechtswidrige EU-Fonds-Förderungen .....	192
III. EU-Fonds und die Charta .....	194
A. Sekundärrechtliche Verweise auf die Charta .....	194
1. Grundsatz der Achtung der Charta beim Einsatz der EU-Fonds .....	194

2. Vereinbarkeit geförderter Projekte mit der Charta	195
B. Anwendungsfelder der Charta im Rahmen von EU-Fonds-Förderungen .....	196
1. Allgemeines zur Bindung der Mitgliedstaaten an die Charta .....	196
2. »Durchführung« der EU-Fondsverordnungen .....	198
a. Anwendungsbereich der Charta und Vergabe von EU-Fonds-Förderungen .....	198
b. Fallbeispiel: Rs Soukupová .....	199
3. Rechtsschutz im Kontext der EU-Fonds-Förderungen .....	201
a. Anwendungsbereich der Charta .....	201
b. Fallbeispiel: Rs Liivimaa Lihaveis .....	201
4. Spezialfall: Durchführung geförderter Vorhaben .....	203
a. Problemstellungen .....	203
b. Staatliche und staatsnahe Begünstigte .....	205
(i.) Anwendungsbereich der Charta und Durchführung geförderter Vorhaben .....	205
(ii.) Fallbeispiel: Unmenschliche Zustände in Asylwerberinnenunterkunft .....	207
c. Private Fördernehmerinnen .....	208
IV. Conclusio .....	210
V. Literaturverzeichnis .....	211
 <i>Julia Zöchling</i>	
<b>Risikobasierte Selbstregulierung sehr großer Online-Plattformen – ein legitimer unionsgesetzgeberischer Lückenfüller? .....</b>	<b>215</b>
I. Einleitung .....	216
II. Der Digital Services Act .....	217
A. Entstehungsgeschichte .....	217
B. Regelungsgehalt .....	220
1. Allgemeines .....	220
2. Der risikobasierte Ansatz (Art 34f DSA) .....	222
a. Risikobewertung .....	222
b. Risikominderung .....	223
3. Durchsetzung .....	224
C. Ähnliche Ansätze in anderen Unionsrechtsakten .....	225

---

III.	Der risikobasierte Ansatz des DSA – ein Lückenfüller für den Bereich der Desinformation? .....	227
	A. Schwierigkeiten bei der Bekämpfung von Desinformation .....	227
	B. Bewertung der regulatorischen Antwort .....	229
	1. Allgemeines .....	229
	2. Problematische Aspekte im Speziellen .....	230
	a. Legitimität und Rechtssicherheit .....	231
	b. Grundrechtskonformität und Effektivität .....	233
IV.	Fazit .....	234
V.	Literaturverzeichnis .....	236
	A. Monografien .....	236
	B. Zeitschriftenaufsätze .....	236
	C. Beiträge in Kommentaren und Sammelwerken .....	236
	D. Sonstige Quellen .....	237

*Theresa Ganglbauer*

**Persönlichkeitsrechte im parlamentarischen**

Untersuchungsausschuss .....	239
------------------------------	-----

**Der verfassungsgerichtliche Rechtsschutz zwischen staatlicher  
Funktionsausübung und persönlicher Rechtsstellung**

I.	Der Schutz der Persönlichkeitsrechte im Verfahren nach Art 138b Abs 1 Z 7 B-VG .....	239
II.	Problemstellung .....	241
III.	Standortbestimmung: Das Untersuchungsrecht als Kontrollinstrument der Gesetzgebung über bestimmte Vorgänge im Bereich der Vollziehung des Bundes .....	243
	A. Die grundsätzliche Verortung parlamentarischer Untersuchungsvorgänge im staatlichen Binnenbereich .....	243
	1. Der Nationalrat als »Träger« des Untersuchungsrechts .....	243
	2. Der Gegenstand der Untersuchung: (abgeschlossener) Vorgang im Bereich der Vollziehung des Bundes .....	244
	B. Die »Außenwirkung« des Untersuchungsrechts .....	246
IV.	Die Bedeutung der Grundrechte für die am Untersuchungsvorgang beteiligten Akteure .....	248

A.	Die Grundrechte als Abwehrrechte des Individuums gegenüber dem Staat .....	248
B.	Die Nichtanwendung der Grundrechte im Bereich staatlicher Funktionsausübung .....	250
C.	Die Grundrechtsträgerschaft (auch) staatlicher Funktionsträger*innen in der Rechtsprechung des EGMR .....	252
D.	Zwischenergebnis .....	255
V.	Parlamentarische Kontrolle, Redefreiheit und der Schutz des guten Rufes: Schutzniveau und Referenzpunkte in der Rechtsprechung des EGMR .....	256
A.	Der Inhalt der Äußerung: Political Speech und Debates of Public Interest .....	256
B.	Die Bedeutung der Meinungsäußerungsfreiheit für (gewählte) Repräsentanten des Volkes .....	258
C.	Der Schutz des guten Rufes von public officials und civil servants .....	261
VI.	Schluss .....	262
VII.	Literaturverzeichnis .....	263
 <i>Raphael Ulbing</i>		
<b>Der »schlafende Riese« als »Vollstrecker des Verfassungsgerichts« .....</b>		<b>267</b>
I.	Einleitung .....	267
II.	Der Ausgangspunkt .....	267
III.	Die Rechtslage .....	271
IV.	Das Verfahren .....	274
A.	Was wir wissen .....	274
B.	Was wir nicht wissen .....	278
V.	Die Rolle des Bundespräsidenten .....	279
VI.	Ausblick .....	282
VII.	Literaturverzeichnis .....	283